

Firmenporträt der BGR

Die BGR ist die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe mit Sitz in Hannover.

Die Anschrift lautet: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR)
Geozentrum Hannover
Stilleweg 2
30655 Hannover

Die BGR ist eine zentrale geowissenschaftliche Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und berät die Bundesregierung und die deutsche Wirtschaft in rohstoffwirtschaftlichen und geowissenschaftlichen Fragestellungen. Als Ziel gilt es, die natürlichen Ressourcen ökonomisch und ökologisch in solcher Weise zu nutzen, dass die Nachhaltigkeit und der Schutz dieser Rohstoffquelle gesichert sind. Neben nationalen Tätigkeiten nimmt die BGR auch internationale Aufgaben wahr.

Diese Aufgaben werden von vier Fachabteilungen wahrgenommen: Energie- und mineralische Rohstoffe, Grundwasser und Boden, unterirdischer Speicher- und Wirtschaftsraum sowie geowissenschaftliche Informationen und internationale Zusammenarbeit.

Als Themenfelder für die Aufgaben des Instituts werden u. a. auch die Endlagerung radioaktiver Abfälle sowie die Nutzung des tieferen Untergrundes mit Schwerpunkt auf die Sicherung untertägiger Bauwerke und die dauerhafte Speicherung von Kohlenstoffdioxid genannt.

Die BGR ist Teil des Geozentrum Hannover, welches neben der BGR noch das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) und das Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG) beinhaltet.

Die geowissenschaftliche Abteilung der BGR enthält alle Mitarbeiter, da sie eine geowissenschaftliche und rohstoffwirtschaftliche Behörde ist. Aktuell beschäftigt die BGR 757 Mitarbeiter mit 51% im höheren Dienst und 26 Auszubildende. Der höhere Dienst setzt sich aus Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen zusammen, z. B. Geologie, Mineralogie und Paläontologie. Das Geozentrum Hannover beschäftigt aktuell insgesamt 1176 Personen.

Für Geowissenschaftler der Universität Bremen ist dieses Institut sehr interessant. Zum einen gibt es eine sehr gute Zugverbindung von Bremen nach Hannover, die mit dem Semesterticket für alle Studenten kostenlos nutzbar ist. Außerdem bietet die BGR Studenten explizit Plätze für ein Pflichtpraktikum im Rahmen des Studiums an. Neben einem Praktikum wird auch die Betreuung für Abschlussarbeiten wie Bachelor- und Masterarbeiten angeboten, wodurch gleichzeitig Kontakte zu Experten geknüpft werden können. Die BGR bietet Hochschulabsolventen mit einem Bachelor oder Master in z.B. Geowissenschaften einen Einstieg in das Berufsleben, indem sie neben berufserfahrenen Personen auch junge Wissenschaftler ohne Erfahrung einstellen und auch längerfristig beschäftigen. Studenten, die Interesse an Auslandsaufenthalten haben, werden hier ebenfalls fündig, da viele Stellenausschreibungen ein- bis zweimal im Jahr Kurzzeiteinsätze im Ausland, insbesondere in Entwicklungsländern, voraussetzen.

Ich kann die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover für ein Praktikum sehr empfehlen. Sie bietet Einblicke in viele verschiedenen Bereiche und somit eine breit gefächerte Erfahrung für Jedermann. Allerdings mache ich mein Praktikum in einem Unternehmen in Achim, da mir persönlich trotz der guten Zug- und Verkehrsanbindung der Fahrtweg nach Hannover zu lang ist.

Quellen

Alle Informationen stammen von der Website des BGR:

https://www.bgr.bund.de/DE/Home/homepage_node.html (abgerufen am 07. April 2019)